

STATISTISCHE BERICHTE



14. MRZ. 2009

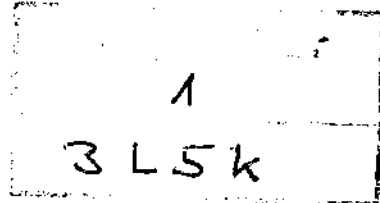
594
2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/31/3

Erschienen am 14. September 1957



Die Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden
für den Straßenbau und ihre Finanzierung
im Rechnungsjahr 1955

(6498)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden für den
Straßenbau und ihre Finanzierung im Rechnungsjahr 1955

22

1. Gesamtbetrag der Ausgaben	3
2. Ausgaben nach Straßenarten	5
3. Lastenverteilung	6
4. Finanzierung der Ausgaben	7

Tabellenteil

1. Ausgaben für das Straßenwesen im Rechnungsjahr 1955 nach Art der Gebietskörperschaften und Art der Ausgaben	9
2. Ausgaben der Länder und Gemeinden für das Stra- ßenwesen im Rechnungsjahr 1955 nach Ländern	10
3. Ausgaben für das Straßenwesen im Rechnungsjahr 1955 nach Straßenarten	20
4. Ausgaben für Neubau von Straßen im Rechnungs- jahr 1955	21
5. Zuweisungen und Darlehen zwischen Gebietskörper- schaften für das Straßenwesen im Rechnungsjahr 1955 und 1954	22
6. Die Finanzierung der Ausgaben für das Straßen- wesen in den Rechnungsjahren 1955 und 1954 nach Art der Gebietskörperschaften	25
7. Die Finanzierung der Ausgaben für das Straßen- wesen in den Rechnungsjahren 1955 und 1954 nach Ländern	26

Die Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden für den Straßenbau und ihre Finanzierung im Rechnungsjahr 1955

1. Gesamtbetrag der Ausgaben

Die Leistungen von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden im Rechnungsjahr 1955 für den Straßenbau lassen gegenüber dem Vorjahre eine beträchtliche Erhöhung der aufgewendeten Mittel erkennen. Diese Entwicklung wurde durch die Auswirkungen des Verkehrsfinanzgesetzes (VFG) vom 6.4.1955 beeinflusst, durch welches im wesentlichen die Grundlage für die Intensivierung aller Straßenbaumaßnahmen gebildet wurde.

Das Verkehrsfinanzgesetz verpflichtet den Bund aus der ihm zufließenden Mineralölsteuer einen jährlichen Finanzierungsbeitrag von 120 Mill. DM für den Bau von Bundesautobahnen zu leisten. Als Ergänzung zu diesem Gesetz wurde inzwischen das Gesetz über den Ausbau von Bundesfernstraßen verabschiedet. Die Finanzierung des diesem Gesetz zugrunde liegenden 10-Jahres-Planes für den Straßenbau ist damit zwar nicht zeitlich festgelegt, jedoch ist die Durchführung des Planes entsprechend dem wachsenden Aufkommen an Mineralölsteuer sichergestellt.

Außerdem ist der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten (Öffa), der die Finanzierung des Bauprogramms für Bundesautobahnen übertragen ist, die Möglichkeit eingeräumt, im Vorgriff auf künftige Bundeseinnahmen Anleihenmittel zur Vorfinanzierung zu beschaffen.¹⁾ Durch die gesetzliche Bindung bestimmter Einnahmen des Bundes aus dem Kraftverkehr ist somit zukünftig mit weiter erhöhten Mitteln für den Straßenbau zu rechnen.

Über diese Maßnahmen hinaus, die in erster Linie den Bauaufwand des Bundes betreffen und sich zum Teil erst in späteren Jahren finanziell auswirken werden, haben sich bei den Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden des Bundesgebietes die Ausgaben für das Straßenwesen ebenfalls stark erhöht, so daß für das Rechnungsjahr 1955 ein Gesamtbetrag in Höhe von 2 731,5 Mill. DM finanzstatistisch ermittelt worden ist. In diesen Betrag ist der Aufwand von Berlin (West) eingeschlossen. Für die Summe aller Körperschaften bedeutet das eine Zunahme gegenüber dem Vorjahre um rund 700 Mill. DM oder fast 35 vH. Die Ausweitung des Ausgabenvolumens, die sich vom Rechnungsjahr 1954 zum Rechnungsjahr 1955 vollzog, entspricht annähernd der Zunahme der Ausgaben in der Summe der Rechnungsjahre 1951 bis 1954. Die Steigerung der Ausgaben im Rechnungsjahr 1955 kommt auch im Verhältnis zum Gesamthaushalt aller Gebietskörperschaften zum Ausdruck. Der Anteil des Straßenwesens beträgt im Berichtsjahr 5,3 vH während er sich im Rechnungsjahr 1954 noch auf 4,1 vH belief.

In dem Gesamtbetrag der Ausgaben sind auch die Zuführungen an Rücklagen, bei den kommunalen Gebietskörperschaften außerdem noch die Schuldentilgung enthalten. Diese Ausgaben führen zu zeitlichen Doppelzählungen und sind aus diesem Grunde in den diesem Bericht beigelegten Tabellen getrennt von den übrigen vermögenswirksamen Ausgaben nachgewiesen.

1) 1955: 8,8 Mill. DM

1. Ausgaben für das Straßenwesen 1951 bis 1955

- Mill. DM -

Art der Ausgaben	Rechnungsjahr				
	1951	1952	1953	1954	1955 1)
Vermögensunwirksame Ausgaben:					
Persönliche Ausgaben (ohne Arbeiterlöhne)	72,9	81,6	88,6	97,8	103,6
Arbeiterlöhne	136,5	149,2	159,0	164,2	173,6
Unterhaltung und Instandsetzung	306,6	351,5	443,3	441,3	497,7
Zinsen (nur Gemeinden)	6,9	11,4	18,2	29,4	39,6
Übrige Ausgaben	86,5	102,4	84,9	83,2	115,6
Zusammen	609,5	696,2	794,1	815,9	930,1
Vermögenswirksame Ausgaben:					
Neu- und Wiederaufbau	586,1	700,6	885,8	1 036,8	1 574,3
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen .	6,8	8,4	9,4	10,5	14,5
Erwerb von Grundvermögen 2)	21,1	36,4	52,8	64,7	79,1
Gewährung von Darlehen	9,4	3,6	8,8	6,3	4,2
Zusammen	623,4	751,0	956,8	1 118,3	1 672,0
Insgesamt	1 233,0	1 447,2	1 750,9	1 934,2	2 602,2
außerdem:					
Zuführungen an Rücklagen	29,8	45,2	39,9	64,6	82,6
Tilgung (nur Gemeinden)	8,3	12,9	22,0	34,1	46,7
Jährlicher Gesamtbetrag	1 271,0	1 505,4	1 812,8	2 032,9	2 731,5

1) Vorläufige Ergebnisse.- 2) Nur Gemeinden, also ohne die Grundstückskäufe der staatlichen Ebene, die in der Finanzstatistik nicht gesondert ausgegliedert werden.

Die Steigerung der Ausgaben ist im wesentlichen durch verstärkte Baumaßnahmen erreicht worden. Für Neu-, Erweiterungs-, Um- und Ausbauten wurden mit 1 574,3 Mill. DM rund 540 Mill. DM mehr als im Vorjahr verausgabt. Finanzstatistisch werden die in diesem Betrag enthaltenen "reinen Neubaukosten", d.h. die Kosten für die erstmalige Herstellung von Straßen einschließlich aller Anlagen oder die erstmalige Befestigung bereits vorhandener Wege besonders ausgegliedert. Bei Ländern und Stadtstaaten werden sie im Rechnungsjahr 1955 mit 24,9 Mill. DM ausgewiesen und bei den kommunalen Gebietskörperschaften mit 323,5 Mill. DM. Die entsprechenden Angaben für den Bund liegen z.Z. noch nicht vor. Bei den Ländern sind diese Ausgaben nur wenig höher als im Rechnungsjahr 1954. Bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden liegen sie dagegen fast um 1/4 über der Summe des Vorjahres. Sie sind damit zwar nicht im gleichen Verhältnis wie der gesamte Bausaufwand gestiegen, liegen aber mit 34 vH der Bauausgaben insgesamt nur um 2 vH niedriger. Diese Angaben sind in Tabelle 4 des Anhangs zusammengestellt.

Durch die höheren Bauausgaben ist die Summe der vermögenswirksamen Ausgaben (ohne Zuführungen an Rücklagen und Tilgung) insgesamt um 50 vH höher als 1954. Ihr Anteil an der Gesamtsumme der Ausgaben ist in den letzten Jahren fortgesetzt gestiegen und erreichte 1955 rund 61 vH.

Demgegenüber haben sich die vermögensunwirksamen Ausgaben relativ wenig erhöht. Unter ihnen sind es besonders die Kosten der laufenden Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, die zu einer Ausgabensteigerung um rund 115 Mill. DM führten.

Die Personalausgaben im Straßenwesen betragen etwa 1/3 der vermögensunwirksamen Ausgaben. Sie sind zum überwiegenden Teil Arbeiterlöhne. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß die Personalausgaben finanzstatistisch nicht vollständig als solche erfaßt sind. Ein Teil der Personalausgaben, der bei der Durchführung von Unterhaltungs- oder Bauarbeiten anfällt, wird unmittelbar als Sachaufwand verbucht und nachgewiesen. Hierzu gehört vornehmlich bei den Ländern ein Teil der Straßenwärterlöhne.

Der Anteil, den die Kriegsschädenbeseitigung an den Ausgaben hat, ist 1955 weiter zurückgegangen. Nachdem im Rechnungsjahr 1953 der Höchstbetrag von 182,5 Mill. DM finanzstatistisch ermittelt wurde, sinken die hierauf entfallenden Ausgaben 1954 auf 144,7 Mill. DM und 1955 auf 127,4 Mill. DM für die Summe aller Gebietskörperschaften. Im einzelnen entfallen 1955 auf:

Bund	42,7	Mill. DM
Länder	20,3	" "
Hansestädte	3,9	" "
Berlin (West)	3,1	" "
Bezirksverbände	-	" "
Landkreise	8,6	" "
kreisfreie Städte	34,0	" "
kreisangehörige Gemeinden und Ämter	14,8	" "

2. Ausgaben nach Straßenarten

Die von der Finanzstatistik ermittelten Ausgaben für das Straßenwesen lassen sich weitgehend auf die Straßenarten aufteilen. Da jedoch eine Aufteilung der A u s g a b e n nach Straßenarten finanzstatistisch nur für Bund und Länder vorgenommen wird, sind bei den Gemeinden Ausgaben in Höhe ihrer Einnahmen aus Zuweisungen für Bundesstraßen, Landstraßen I. und II. Ordnung eingesetzt worden. Die Ausgaben der Landkreise sind in dieser Zusammenstellung voll den Landstraßen II. Ordnung zugerechnet.

2. Ausgaben und Zuweisungsverkehr
für das Straßenwesen 1955 1)
- Mill. DM -

Art der Ausgaben / Einnahmen	Bund	Länder	Stadtstaaten	Bezirksverbände	Landkreise	Gemeinden	Zusammen
Unmittelbare Ausgaben	471,5	399,1	111,8	124,4	288,8	1 335,8	2 731,5
Zuweisungen und Darlehen							
Ausgaben an							
Bund und Länder	1,3	0,0	0,1	-	1,0	1,6	4,0
Gemeinden (Gv.)	5,2	243,8	-	42,1	19,2	3,2	313,5
Einnahmen von							
Bund und Ländern	-	24,4	0,3	143,9	55,9	114,9	371,9
Gemeinden (Gv.)	-	3,8	-	0,4	32,0	59,8	95,9
Eigenausgaben	478,1	614,6	111,1	20,2	191,2	1 165,9	.
Zuweisungsausgaben in der Verwaltungszweigen Arbeitsbeschaffung und Beseitigung von Kriegsschäden 2)	23,8	126,6	.	.	.	.	150,4
Dagegen Eigenausgaben 1954	297,2	440,1	71,9	22,2	156,5	892,4	.
1953	304,7	393,0	56,8	0,4	145,0	767,8	.
1952	243,2	323,0	60,0	8,4	123,8	638,6	.
1951	212,3	293,6	45,7	6,7	100,3	512,6	.

1) Vorläufige Ergebnisse. - 2) Aus dem Saldo des Zuweisungsverkehrs errechnet.

Bei den Ausgaben für das Straßenwesen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) ist im Rechnungsjahr 1955 eine leichte Verschiebung des Aufwandes zugunsten der klassifizierten Straßen festzustellen. Maßgebend dafür dürften in erster Linie die Ausgaben für die Bundesautobahnen sein, für die ein mehr als doppelt so hoher Betrag wie im Vorjahr verausgabt wurde. Im Rechnungsjahr 1955 hat sich der Anteil der Bundesautobahnen und Bundesstraßen an den für den Straßenbau geleisteten Ausgaben von 16,0 vH auf 19,0 vH erhöht. Gleichermassen ist die Entwicklung der Ausgaben für die Landstraßen I. und II. Ordnung verlaufen, so daß sich insgesamt das anteilige Verhältnis der klassifizierten Straßen von 45,5 vH im Rechnungsjahr 1954 auf 48,2 vH im Rechnungsjahr 1955 erhöht hat.

Dagegen ist der relative Anteil, den die sonstigen Straßen und Wege an den unmittelbar für den Straßenbau geleisteten Ausgaben haben, zurückgegangen, obwohl ihr absoluter Betrag gegenüber dem Vorjahre um rd. 320 Mill. DM zugenommen hat. Einerseits erfordert die fortschreitende Bautätigkeit der Gemeinden, insbesondere der Städte auf dem Gebiete des Wohnungsbaues auch den Neu- und Ausbau von Straßen, andererseits macht die ständig zunehmende Verkehrsfrequenz vor allem den Ausbau von Ortsdurchfahrten usw. notwendig.

3. Die Lastenverteilung

Die gesetzlichen Regelungen der Aufgaben- und Lastenverteilung im Straßenwesen zwischen den einzelnen Ebenen bzw. Körperschaften der öffentlichen Verwaltung wurden bereits im Vorjahr ausführlich dargestellt (vgl. Stat. Bericht VII/31/2). Es wird deshalb von einer Wiederholung der Ausführungen abgesehen, da nur unwesentliche Veränderungen eingetreten sind. In nachstehender Übersicht ist in der Summe der "unmittelbaren Ausgaben" der Teil des Aufwandes wiedergegeben, der von den einzelnen Körperschaften in unmittelbarer Aufgabenerfüllung verausgabt worden ist. Demgegenüber wird durch die finanzstatistische Größe der "Eigenausgaben" die Lastenverteilung wiedergegeben. Sie unterscheiden sich von den unmittelbaren Ausgaben insofern, als der Zahlungs- oder Zuweisungsverkehr der Gebietskörperschaften untereinander berücksichtigt wird, soweit er für das Straßenwesen zweckgebunden ist.

Die unmittelbaren Ausgaben der L ä n d e r sind überwiegend Aufwand für Landstraßen I. Ordnung, für die sie Baulastträger sind. Eine Ausnahme bildet hierbei Nordrhein-Westfalen, das diese Aufgaben den Landschaftsverbänden übertragen hat. Das Land trägt jedoch fast ausschließlich diesen Aufwand, der als Zuweisung an die Landschaftsverbände gezahlt wird. Darüber hinaus sind die Länder mit erheblichen Beiträgen am Straßenbau der kommunalen Gebietskörperschaften beteiligt. Für das Rechnungsjahr 1955 belaufen sie sich - nach Abzug relativ geringer Einnahmen - auf 240 Mill. DM. Unter Berücksichtigung der Zuweisungen vom Bund an die Länder ergibt sich daraus eine Eigenbelastung von 614,8 Mill. DM (1954 = 440,1 Mill. DM). Dies entspricht einer durchschnittlichen Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von fast 40 vH. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß das Land Schleswig-Holstein mehr als den vierfachen Betrag von 1954 ausweist. Abgesehen von einer starken Zunahme der Bauausgaben für den gemeindlichen Straßen- und Wegebau im Rahmen von Sonderprogrammen und einer Erhöhung der Zuweisungen an Gemeinden und sonstige Baulastträger von Straßen war im Vorjahr ein großer Teil der Ausgaben durch Darlehen des Bundes gedeckt worden. Hierbei handelte es sich um ein Globaldarlehen des Bundes an das Land Schleswig-Holstein, von dem fast 15 Mill. DM zur Deckung der Straßenbauausgaben verwendet wurden.

Bemerkenswert ist außerdem an dem für 1955 ausgewiesenen Länderergebnis, daß das Land Rheinland-Pfalz eine größere Zunahme des Straßenbauaufwandes nachweist (+ 56,2 vH) als die übrigen Länder (+39,4 vH im Durchschnitt).

Insgesamt gesehen, weist die Entwicklung der Straßenbauausgaben der Länder von 1954 auf 1955 beträchtliche Unterschiede auf. Im einzelnen dürfte sie u.a. von der Durchführung von "Sonderprogrammen" - wie in Schleswig-Holstein - beeinflusst sein, z.T. auch von den sogenannten Dotationsauflagen des Bundes. Hierbei ist die finanzielle Beteiligung des Bundes an der Durchführung von Straßenbauten von der Übernahme eines bestimmten Anteils der Ausgaben durch die Länder (und z.T. auch der Gemeinden) abhängig.

Gleichmäßiger als bei den Ländern ist die Entwicklung der Eigenausgaben bei den Gemeinden vor sich gegangen. Bei einer durchschnittlichen Zunahme von 29,4 vH für die Summe der Gemeinden und Gemeindeverbände beträgt sie in den einzelnen Ländern zwischen 28,5 vH in Baden-Württemberg und 33,8 vH in Nordrhein-Westfalen (ohne Landschaftsverbände). Nur in Rheinland-Pfalz liegt die Zunahme der Eigenausgaben der kommunalen Gebietskörperschaften unter dem Bundesdurchschnitt, da das Land die Zuweisungen an die Gemeinden erhöht hat.

4. Die Finanzierung der Ausgaben

Zur Deckung der Ausgaben im Straßenwesen haben auch im Rechnungsjahr 1955 Bund, Länder und Gemeinden (Gv.) weitgehend auf Steuermittel zurückgegriffen. In der Summe beläuft sich der Anteil der allgemeinen Deckungsmittel auf 38,0 vH. Im einzelnen werden bei Bund und Ländern fast alle Ausgaben aus Steuern finanziert, bei den Gemeinden etwa zwei Drittel und bei den Landkreisen drei Viertel.

Vornehmlich auf der kommunalen Ebene hat sich die Entwicklung der letzten Jahre fortgesetzt, daß in zunehmendem Umfang Anleihemittel zur Finanzierung herangezogen werden müssen. Die in Anspruch genommener Kreditmarktmittel im Rechnungsjahr 1955 sind insgesamt um 27 vH höher als im Vorjahr. Sie dienen bei den Landkreisen zur Deckung von 13,4 vH und bei den Gemeinden von 15,2 vH der Ausgaben.

Bei der Gesamthöhe der Schuldenaufnahmen für das Straßenwesen ist zu berücksichtigen, daß die Anleihen von Bund und Ländern finanzstatistisch nur z.T. nach Verwendungszwecken aufgegliedert werden; die in Übersicht 3 angegebenen Beträge sind insoweit unvollständig.

Ebenfalls stärker als im Vorjahr wurden daneben von Landkreisen und Gemeinden Rücklagemittel in Anspruch genommen, obwohl sich die übrigen Einnahmen, insbesondere die Gebühreneinnahmen erhöhten. Unter ihnen sind die Anteile Dritter an den Straßenbaulasten, die von den Gemeinden in der Form der Anliegerbeiträge erhoben werden, von Bedeutung. Im Zuge des fortschreitenden Gemeindestraßenbaues liegen sie um etwa ein Viertel über dem Aufkommen des Jahres 1954.

3. Die Finanzierung der Ausgaben für das Straßenwesen
- Mill. DM -

Deckungsmittel	1951	1952	1953	1954	1955
Ausgaben ¹⁾	1 271,0	1 505,4	1 812,8	2 032,9	2 731,5
Finanziert durch:					
Allgemeine Deckungsmittel ²⁾	1 083,3	1 254,6	1 440,0	1 501,2	1 980,7
Gebühren, Entgelte usw.	54,7	69,7	104,5	126,2	159,6
Sonstige vermögensunwirksame Einnahmen	50,0	64,3	70,8	89,3	103,4
Erlöse aus Veräußerung, Darlehens- rückflüsse	7,0	7,5	6,8	9,7	17,1
Entnahmen aus Rücklagen ³⁾	26,5	25,5	37,2	48,2	76,0
Schuldenaufnahmen	39,6	75,4	147,3	192,1	244,4
Nachrichtlich:					
Saldo des Verrechnungsverkehrs zwischen Gebietskörperschaften ...	91,3	99,2	136,0	152,5	150,4

1) Unmittelbare Ausgaben, - 2) Einschl. Schuldenaufnahmen einzelner Länder, - 3) Nur Gemeinden (Gv.).

1. Ausgaben für das Straßenwesen im Rechnungsjahr 1955
nach Art der Gebietskörperschaften und Art der Ausgaben

- 1 000 DM -

Art der Ausgaben	Bund	Länder	Stadt- staaten	Bezirks- verbände	Land- kreise	Kreis- freie Städte	Kreis- ange- hörige Gemeinden und Ämter	Zu- sammen
	1	2	3	4	5	6	7	8
I. Vermögensunwirksame Ausgaben								
Personalausgaben (ohne Arbeiterlöhne)	287	39 010	7 622	9 837	6 389	29 735	10 721	103 601
Arbeiterlöhne	59	34 616	4 235	7 727	30 764	37 740	58 493	173 634
Unterhaltung und Instandsetzung	87 356	103 222	19 076	26 574	57 067	88 245	116 119	497 660
Zinsen	-	-	-	80	4 423	23 146	11 951	39 600
Übrige Ausgaben	11 291	25 987	13 292	2 946	5 922	31 402	24 807	115 648
Zusammen	98 993	202 835	44 225	47 165	104 564	210 269	222 091	930 142
II. Vermögenswirksame Ausgaben								
Neu-, Um- und Ausbau	369 615	191 810	61 791	75 672	166 640	308 165	402 619	1 574 312
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	-	3 818	457	839	1 411	2 900	5 040	14 466
Erwerb von Grundver- mögen	-	-	-	1	810	68 784	9 456	79 051
Gewährung von Darlehen	600	230	3	-	1 778	1 005	579	4 194
Zusammen	370 215	195 858	62 251	76 512	170 639	378 854	417 694	1 672 023
Summe I und II ...	469 208	398 693	106 476	123 676	275 203	589 123	639 785	2 602 165
Außerdem:								
Zuführungen an Rück- lagen	2 322	367	5 359	510	7 197	39 108	27 712	82 575
Tilgung	-	-	-	214	6 425	23 053	17 045	46 737
Unmittelbare Ausgaben ..	471 530	399 060	111 835	124 401	288 826	651 284	684 542	2 731 478
Zuweisungen und Darlehen an andere Gebietskörperschaften	6 530 ²⁾	243 780 ²⁾	61	42 083	20 232	808	3 977	
Zuweisungen und Darlehen von anderen Gebietskörperschaften	-	28 232	760	146 313 ¹⁾	117 868 ¹⁾	60 813 ¹⁾	115 886 ¹⁾	
Eigenausgaben	478 068	614 608	111 136	20 171	191 190	591 279	574 654	Unmittelbare Ausgaben
Dagegen								
1954	297 204	440 109	71 946	22 167	156 520	461 119	431 302	2 032 873
1953	304 691	393 009	59 755	411	145 032	379 948	367 892	1 812 808
1952	243 188	322 996	60 854	8 385	123 787	305 534	333 047	1 505 356
1951	212 342	293 585	45 727	6 703	100 282	233 652	278 908	1 271 087

1) Einschl. der Zuweisungen, die die Gemeinden für Straßenbau verausgabt, die Länder aber unter Kriegsschädenbeseitigung oder Arbeitsbeschaffung verbucht haben.- 2) Ohne die in Anmerkung 1) genannten Beträge.

2. Ausgaben der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßenwesen
im Rechnungsjahr 1955 nach Ländern
- 1 000 DM -

a) Schleswig-Holstein

Art der Ausgaben	L a n d					Land- kreise	Kreis- freie Städte	Ka.-Ge- meinden und Ämter	Zusammen (Sp. 1, 6 bis 8)
	Ins- gesamt	davon							
		Bundes- auto- bahnen, Bundes- straßen	Landstraßen		Sonstige Straßen				
			i. Ord- nung	ii. Ord- nung					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<u>I. Vermögensunwirksame Ausgaben</u>									
Personalausgaben (ohne Arbeiterlöhne)	1 731	577	1 154	-	-	302	802	399	3 234
Arbeiterlöhne	56	18	38	-	-	1 095	1 096	2 817	5 065
Unterhaltung und Instandsetzung von unbe- weglichem Vermögen	6 280	-	6 280	-	-	1 984	1 542	5 096	14 902
Zinsen	-	-	-	-	-	395	879	1 312	2 586
Übrige Ausgaben	13 191	-	922	969	11 300	269	611	1 303	15 375
Zusammen	21 258	595	8 394	969	11 300	4 045	4 931	10 928	41 162
<u>II. Vermögenswirksame Ausgaben</u>									
Neu-, Um- und Ausbau	15 387	-	15 387	-	-	16 692	10 100	28 832	71 011
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen ...	29	-	29	-	-	13	76	99	217
Erwerb von Grundvermögen .	-	-	-	-	-	50	96	879	1 026
Gewährung von Darlehen ...	-	-	-	-	-	636	23	45	705
Zusammen	15 416	-	15 416	-	-	17 392	10 295	29 856	72 959
Summe I und II ...	36 674	595	23 810	969	11 300	21 437	15 226	40 784	114 122
Außerdem:									
Zuführungen an Rücklagen .	11	-	11	-	-	1 115	3 035	2 891	7 053
Tilgung	-	-	-	-	-	496	1 236	2 063	3 794
Unmittelbare Ausgaben ...	36 685	595	23 821	969	11 300	23 048	19 498	45 738	24 969
Zuweisungen und Darlehen an Gebietskörperschaften	19 125	6	2	4 711	14 406	2 196	280	228	
Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörper- schaften	17 465	-	2 886	1 334	12 845	16 380	2 377	17 066	
Eigenausgaben	38 745	601	20 937	4 346	12 861	8 864	17 401	28 900	
Dagegen									Unmittelbare Ausgaben
1954	9 338	1 032	5 487	2 819	-	5 855	12 484	23 652	87 696
1953	15 910	1 742	5 727	8 441	-	5 439	9 948	19 051	81 679
1952	15 243	900	10 742	3 601	-	6 449	8 213	19 565	67 247
1951	12 469	50	8 716	3 703	-	1 965	8 080	13 036	50 430

noch: 2. Ausgaben der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßenwesen
im Rechnungsjahr 1955 nach Ländern

- 1 000 DM -

b) Niedersachsen

Art der Ausgaben	L a n d					Land- kreise	Kreis- freie Städte	Ka.-Ge- meinden und Ämter	Zusammen (Sp. 1, 6 bis 8)
	Ins- gesamt	davon							
		Bundes- auto- bahnen, Bundes- straßen	Landstraßen		Sonstige Straßen				
			I. Ord- nung	II. Ord- nung					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
I. Vermögensunwirksame Ausgaben									
Personalausgaben (ohne Arbeiterlöhne)	6 600	2 438	2 315	1 714	133	1 202	2 237	496	10 535
Arbeiterlöhne	7 006	104	6 823	73	6	6 512	3 047	5 562	22 127
Unterhaltung und Instand- setzung von unbeweglichem Vermögen	32 307	-	32 307	-	-	9 739	8 817	12 168	63 030
Zinsen	-	-	-	-	-	1 178	2 347	1 998	5 522
Übrige Ausgaben	3 560	534	2 583	374	69	314	3 054	1 563	8 492
Zusammen	49 473	3 076	44 028	2 161	208	18 945	19 501	21 787	109 706
II. Vermögenswirksame Ausgaben									
Neu-, Um- und Ausbau	8 866	-	8 866	-	-	27 183	40 577	50 070	126 696
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	228	185	32	10	1	90	170	299	796
Erwerb von Grundvermögen .	-	-	-	-	-	74	5 661	575	6 310
Gewährung von Darlehen ...	-	-	-	-	-	795	-	186	981
Zusammen	9 094	185	8 898	10	1	28 141	46 408	51 130	134 773
Summe I und II ...	58 567	3 261	52 926	2 171	209	47 086	65 909	72 916	244 478
Außerdem:									
Zuführungen an Rücklagen .	-	-	-	-	-	1 389	2 941	4 560	8 889
Tilgung	-	-	-	-	-	1 619	1 196	2 826	5 641
Unmittelbare Ausgaben ...	58 567	3 261	52 926	2 171	209	50 094	70 046	80 302	259 009
Zuweisungen und Darlehen an Gebietskörperschaften	14 307	708	556	9 223	4 420	3 603	10	406	↓ Unmittelbare Ausgaben
Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörperschaften	2 649	-	2 649	-	-	15 061	5 791	10 460	
Eigenausgaben	70 825	3 969	50 833	11 394	4 629	58 636	64 265	70 248	
Dagegen:									
1954	58 333	3 183	39 194	12 041	3 315	29 846	50 383	54 153	199 882
1953	58 780	2 860	41 541	12 880	1 499	29 326	40 979	45 551	185 942
1952	51 267	2 078	37 870	9 949	1 370	21 912	27 591	38 081	145 064
1951	43 592	2 259	34 353	6 898	82	17 087	21 396	31 973	122 542

noch: 2. Ausgaben der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßenwesen
im Rechnungsjahr 1955 nach Ländern
- 1 000 DM -
c) Nordrhein-Westfalen

Art der Ausgaben	L a n d					Landschaftsverbände					Land- kreise	Kreis- freie Städte	Ka.-Ge- meinden und Ämter	Zusammen (Sp.1,6, 11 bis 13)
	Ins- gesamt	davon				Ins- gesamt	davon							
		Bundes- auto- bahnen, Bundes- straßen	Landstraßen		Sonstige Straßen		Bundes- auto- bahnen, Bundes- straßen	Landstraßen		Sonstige Straßen				
			I.Ordn- ung	II.Ordn- ung				I.Ordn- ung	II.Ordn- ung					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
I. Vermögenunwirksame Ausgaben														
Personalausgaben (ohne Arbeiterlöhne)	-	-	-	-	-	9 620	2 828	5 792	-	-	730	12 446	4 331	27 131
Arbeiterlöhne	-	-	-	-	-	7 451	1 338	5 113	-	-	4 326	14 423	20 878	47 078
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen ..	-	-	-	-	-	26 355	-	26 137	-	218	15 392	44 458	37 517	123 722
Zinsen	-	-	-	-	-	30	-	80	-	-	311	11 421	2 931	14 742
Übrige Ausgaben	88	88	-	-	-	2 843	415	2 427	-	-	687	10 235	4 609	18 462
Zusammen	88	88	-	-	-	46 349	4 582	41 550	-	218	21 447	92 983	70 268	231 135
II. Vermögenswirksame Ausgaben														
Neu-, Um- und Ausbau	-	-	-	-	-	74 721	-	74 721	-	-	23 111	135 000	116 569	349 401
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	-	-	-	-	-	819	53	765	-	-	38	1 032	1 122	3 062
Erwerb von Grundvermögen	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	132	48 278	2 995	51 406
Gewährung von Darlehen	176	176	-	-	-	-	-	-	-	-	286	850	12	1 364
Zusammen	176	176	-	-	-	75 540	53	75 487	-	-	23 568	185 210	120 733	405 233
Summe I und II	264	264	-	-	-	121 890	4 635	117 037	-	218	45 015	278 193	191 007	636 368
Außerdem:														
Zuführungen an Rücklagen	-	-	-	-	-	510	-	510	-	-	470	18 599	7 562	27 142
Tilgung	-	-	-	-	-	214	-	214	-	-	478	11 667	2 715	15 074
Unmittelbare Ausgaben	264	264	-	-	-	122 614	4 635	117 761	-	218	45 963	308 459	201 284	678 534
Zuweisungen und Darlehen an Gebietskörperschaften	150 589	10 331	82 938	29 423	27 897	41 976	1 525	1 581	14 950	23 918	4 756	19	299	↓
Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörperschaften	960	960	-	-	-	144 401	1 525	98 775	16 559	27 542	30 352	40 902	44 263	
Eigenausgaben	149 893	9 635	82 938	29 423	27 897	20 188	4 635	20 568	- 1 609	- 3 406	20 367	267 576	157 280	Unmittelbare Ausgaben
Dagegen														
1954	108 581	6 743	77 950	11 479	12 409	21 871	.	.	.	.	21 102	198 893	120 934	538 754
1953	91 529	11 209	65 227	12 556	2 537	-	-	-	-	-	19 568	159 600	103 922	434 333
1952	58 795	8 916	39 591	6 160	4 128	-	-	-	-	-	19 819	131 075	91 167	358 154
1951	72 316	12 560	42 671	8 955	8 130	-	-	-	-	-	17 338	100 990	80 211	312 564

noch: 2. Ausgaben der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßenwesen
im Rechnungsjahr 1955 nach Ländern

- 1 000 DM -

d) Hessen

Art der Ausgaben	L a n d					Bezirks- verbände	Land- kreise	Kreise- freie Städte	Ka.-Ge- meinden und Ämter	Zusammen (Sp.1,6 bis 9)	
	ins- gesamt	davon									
		Bundes- auto- bahnen, Bundes- straßen	Landstraßen		Sonstige Straßen						
			I. Ord- nung	II. Ord- nung							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
I. Vermögenswirksame Ausgaben											
Personalausgaben (ohne Arbeiterlöhne)	4 942	2 290	1 664	988	-	-	282	2 703	562	8 489	
Arbeiterlöhne	4 531	137	107	4 287	-	-	32	2 682	5 141	12 387	
Unterhaltung und Instand- setzung von unbeweglichem Vermögen	12 779	18	12 699	62	-	-	5 347	7 273	9 905	35 304	
Zinsen	-	-	-	-	-	-	484	3 870	1 237	5 591	
Übrige Ausgaben	2 080	608	516	740	216	-	346	7 487	1 853	11 767	
Zusammen	24 332	3 053	14 986	6 077	216	-	6 492	24 016	18 699	73 539	
II. Vermögenswirksame Ausgaben											
Neu-, Um- und Ausbau	24 807	1 760	22 892	155	-	-	12 022	24 563	36 380	97 761	
Neuanschaffung von beweg- lichem Vermögen	451	203	158	90	-	-	1	178	206	837	
Erwerb von Grundvermögen .	-	-	-	-	-	-	16	1 189	1 261	2 466	
Gewährung von Darlehen ...	54	24	19	11	-	-	5	35	1	95	
Zusammen	25 312	1 987	23 069	256	-	-	12 044	25 955	37 848	101 159	
Summe I und II ...	49 644	5 040	38 055	6 333	216	-	18 536	49 971	56 546	174 698	
Außerdem:											
Zuführungen an Rücklagen .	153	65	59	29	-	-	317	7 487	2 218	10 174	
Tilgung	-	-	-	-	-	-	709	1 801	1 831	4 341	
Unmittelbare Ausgaben ...	49 797	5 105	38 114	6 362	216	-	19 562	59 258	60 595	189 213	
Zuweisungen und Darlehen an Gebietskörperschaften	4 397	92	402	3 903	-	-	214	72	231		
Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörperschaften	1 610	680	674	256	-	-	5 526	2 921	4 355		
Eigenausgaben	52 584	4 517	37 842	10 009	216	-	14 250	56 409	56 471	Unmittelbare Ausgaben	
Dagegen											
1954	42 307	4 103	28 318	9 786	100	-	11 223	46 335	38 111		144 592
1953	32 554	2 929	18 611	9 996	1 018	-	11 518	34 618	36 319		120 360
1952	26 216	3 061	15 780	7 146	229	7 970	9 611	28 673	31 512		110 928
1951	17 490	2 075	10 626	4 708	90	5 547	7 952	19 617	30 116	95 859	

noch: 2. Ausgaben der Länder und Gemeinden (Gy.) für das Straßenwesen
im Rechnungsjahr 1955 nach Ländern
- 1 000 DM -

e) Rheinland-Pfalz

Art der Ausgaben	L a n d					Land- kreise	Kreis- freie Städte	Ka.-Ge- meinden und Ämter	Zusammen (Sp. 1, 6 bis 8)
	Ins- gesamt	davon							
		Bundes- auto- bahnen, Bundes- straßen	Landstraßen		Sonstige Straßen				
			I. Ord- nung	II. Ord- nung					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
I. Vermögensunwirksame Ausgaben									
Personalausgaben (ohne Arbeiterlöhne)	4 973	1 692	2 204	1 077	-	1 040	1 516	430	7 959
Arbeiterlöhne	4 323	90	4 182	51	-	3 082	2 127	3 791	13 324
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	7 021	15	6 996	10	-	4 025	3 356	9 423	23 825
Zinsen	-	-	-	-	-	627	938	1 226	2 791
Übrige Ausgaben	1 147	413	445	268	21	381	1 241	1 299	4 068
Zusammen	17 464	2 210	13 827	1 406	21	9 156	9 178	16 168	51 966
II. Vermögenswirksame Ausgaben									
Neu-, Um- und Ausbau	35 616	-	35 616	-	-	19 794	15 349	46 781	117 540
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	131	27	85	19	-	37	164	120	453
Erwerb von Grundvermögen	-	-	-	-	-	221	1 773	645	2 639
Gewährung von Darlehen	-	-	-	-	-	20	44	217	281
Zusammen	35 747	27	35 701	19	-	20 072	17 330	47 763	120 913
Summe I und II	53 211	2 237	49 528	1 425	21	29 228	26 508	63 932	172 879
Außerdem:									
Zuführungen an Rücklagen	89	-	89	-	-	691	477	2 962	4 219
Tilgung	-	-	-	-	-	637	1 011	2 246	3 894
Unmittelbare Ausgaben	53 300	2 237	49 617	1 425	21	30 556	27 996	69 139	180 992
Zuweisungen und Darlehen an Ge- bietskörperschaften	17 054	908	2 551	6 756	6 839	3 809	2	950	
Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörperschaften	2 887	29	1 588	219	1 051	15 743	2 800	9 591	
Eigenausgaben	67 467	3 116	50 580	7 962	5 809	18 652	25 199	60 498	
Dagegen									
1954	43 250	2 538	28 209	6 423	6 080	17 738	25 546	40 795	131 811
1953	50 815	4 491	34 881	7 109	4 334	12 276	16 838	39 213	123 460
1952	31 905	5 476	22 410	3 336	681	11 803	13 009	34 743	93 265
1951	18 578	3 663	12 203	1 778	934	9 557	8 958	25 940	64 299

↓
Unmittelbare
Ausgaben

noch: 2. Ausgaben der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßenwesen
im Rechnungsjahr 1955 nach Ländern
- 1 000 DM -

f) Baden-Württemberg

Art der Ausgaben	L a n d					Bezirks- verbände	Land- kreise	Kreis- freie Städte	Ka.-Ge- meinden und Ämter	Zusammen (Sp. 1, 6 bis 9)
	Ins- gesamt	d a v o n								
		Bundes- auto- bahnen, Bundes- straßen	Landstraßen		Sonstige Straßen					
			1. Ord- nung	2. Ord- nung						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
I. Vermögensunwirksame Ausgaben										
Personalausgaben (ohne Arbeiterlöhne)	7 553	2 153	3 004	2 316	-	216	801	4 665	3 913	17 148
Arbeiterlöhne	10 036	172	9 759	105	-	276	7 375	5 270	12 542	35 500
Unterhaltung und Instand- setzung von unbeweglichem Vermögen	14 893	-	14 893	-	-	210	10 838	8 846	23 352	58 149
Zinsen	-	-	-	-	-	-	338	2 152	1 991	4 480
Übrige Ausgaben	1 368	432	540	396	-	104	2 933	5 296	10 447	20 147
Zusammen	33 650	2 757	28 276	2 817	-	615	22 285	26 229	52 245	135 425
II. Vermögenswirksame Ausgaben										
Neu-, Um- und Ausbau	38 907	-	38 215	692	-	951	21 015	36 328	60 364	166 365
Neuanschaffung von beweg- lichem Vermögen	1 550	91	1 422	67	-	21	232	414	1 520	3 766
Erwerb von Grundvermögen ..	-	-	-	-	-	-	116	9 078	2 697	11 891
Gewährung von Darlehen	-	-	-	-	-	-	-	4	31	35
Zusammen	40 487	91	39 637	759	-	972	21 363	45 823	73 612	182 256
Summe I und II	74 337	2 848	67 913	3 576	-	1 787	43 648	72 052	125 857	317 681
Außerdem:										
Zuführungen an Rücklagen ..	114	-	114	-	-	-	303	3 917	3 627	7 961
Tilgung	-	-	-	-	-	-	699	4 744	3 232	8 675
Unmittelbare Ausgaben	74 451	2 848	68 027	3 576	-	1 787	44 651	80 713	132 715	334 317
Zuweisungen und Darlehen an Gebietskörperschaften	12 846	1 189	2 300	8 507	850	16	1 344	290	1 136	↕ Unmittelbare Ausgaben
Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörperschaften	581	59	300	213	-	1 912	10 729	3 124	11 707	
Eigenausgaben	86 716	3 976	70 018	11 970	850	1 099	35 266	77 879	122 144	
Dagegen										
1954	65 666	3 027	58 453	3 328	878	225	27 365	61 707	93 746	270 898
1953	53 704	3 202	45 698	2 212	2 592	338	30 174	56 832	88 511	245 787
1952	58 819	6 035	42 678	4 971	5 135	349	25 439	46 546	76 159	217 857
1951	54 217	3 744	41 507	5 197	3 768	107	22 009	31 213	61 161	178 555

nocht 2. Ausgaben der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßenwesen
im Rechnungsjahr 1955 nach Ländern
- 1 000 DM -

g) Bayern

Art der Ausgaben	L a n d					Bezirks- verbände	Land- kreise	Kreis- freie Städte	Ka.-Ge- meinden und Ämter	Zusammen Sp.1,6 bis 9)
	ins- gesamt	davon								
		Bundes- auton- bahnen, Bundes- straßen	I.Ordn- ung	II.Ordn- ung	Sonstige Straßen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
I. Vermögensunwirksame Ausgaben										
Personalausgaben (ohne Arbeiterlöhne)	13 211	5 410	5 012	2 789	-	-	2 031	5 366	567	21 195
Arbeiterlöhne	8 664	457	8 078	129	-	-	8 340	9 094	7 761	33 859
Unterhaltung und Instand- setzung von unbeweglichem Vermögen	29 942	77	29 815	50	-	-	9 741	13 953	18 659	72 295
Zinsen	-	-	-	-	-	-	1 091	1 541	1 257	3 888
Übrige Ausgaben	4 553	2 664	973	916	-	-	991	3 477	3 733	12 755
Zusammen	56 370	8 608	43 878	3 884	-	-	22 194	33 431	31 997	143 992
II. Vermögenswirksame Ausgaben										
Neu-, Um- und Ausbau	68 227	68	68 156	3	-	-	46 823	44 259	54 623	213 932
Neuanschaffung von beweg- lichem Vermögen	1 399	133	1 176	90	-	-	1 000	816	1 674	4 898
Erwerb von Grundvermögen ...	-	-	-	-	-	-	201	2 710	404	3 314
Gewährung von Darlehen	-	-	-	-	-	-	36	49	46	131
Zusammen	69 626	201	69 332	93	-	-	48 059	47 833	56 747	222 265
Summe I und II	125 996	8 809	113 210	3 977	-	-	70 253	81 265	88 743	366 257
Außerdem:										
Zuführungen an Rücklagen ...	-	-	-	-	-	-	2 913	2 652	3 892	9 456
Tilgung	-	-	-	-	-	-	1 786	1 398	2 132	5 317
Unmittelbare Ausgaben	125 996	8 809	113 210	3 977	-	-	74 952	85 315	94 768	381 050
Zuweisungen und Darlehen an Gebietskörperschaften	24 862	1 451	751	19 113	3 547	92	4 309	135	767	Unmittelbare Ausgaben
Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörperschaften	2 480	-	1 504	976	-	-	24 107	2 898	16 443	
Eigenausgaben	148 378	10 260	112 457	22 114	3 547	92	55 154	82 551	79 091	
Dagegen										
1954	112 614	8 796	80 501	17 844	5 473	71	43 373	65 771	59 909	294 172
1953	39 717	6 826	66 830	12 610	3 451	73	36 729	61 133	55 325	259 616
1952	80 753	5 270	59 209	16 267	7	67	28 754	50 428	41 821	214 941
1951	74 914	4 417	59 051	10 475	071	49	24 374	43 397	36 469	193 715

noch: 2. Ausgaben der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßenwesen
im Rechnungsjahr 1955 nach Ländern
- 1 000 DM -

h) Hamburg

Art der Ausgaben	Zusammen	d a v o n			
		Bundes- auto- bahnen, Bundes- straßen	Landstraßen		Sonstige Straßen
			I. Ord- nung	II. Ord- nung	
	1	2	3	4	5
<u>I. Vermögensenwirksame Ausgaben</u>					
Personalausgaben (ohne Arbeiter- löhne)	3 614	235	148	106	3 125
Arbeiterlöhne	2 833	100	116	100	2 517
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	5 756	195	316	114	5 131
Zinsen	-	-	-	-	-
Übrige Ausgaben	3 436	135	108	94	3 099
Zusammen	15 639	665	688	414	13 872
<u>II. Vermögenswirksame Ausgaben</u>					
Neu-, Um- und Ausbau	32 609	3 264	4 856	58	24 431
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	117	1	1	1	114
Erwerb von Grundvermögen	-	-	-	-	-
Gewährung von Darlehen	-	-	-	-	-
Zusammen	32 726	3 265	4 857	59	24 545
Summe I und II	48 365	3 930	5 545	473	39 417
Außerdem:					
Zuführungen an Rücklagen	4 628	1 681	163	-	2 784
Tilgung	-	-	-	-	-
Unmittelbare Ausgaben	52 993	5 611	5 708	473	41 201
Zuweisungen und Darlehen an Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-
Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörperschaften	37	37	-	-	-
Eigenausgaben	52 956	5 574	5 708	473	41 201
Dagegen:					
1954	33 988	2 780	1 795	602	28 811
1953	28 569	1 916	-	-	26 623
1952	31 420	1 072	-	-	30 348
1951	17 031	1 280	-	-	15 751

noch: 2. Ausgaben der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßenwesen
im Rechnungsjahr 1955 nach Ländern

- 1 000 DM -

1) Bremen

Art der Ausgaben	Zusammen	d a v o n			
		Bundes- auto- hahren, Bundes- straßen	Landstraßen		Sonstige Straßen
			I. Ord- nung	II. Ord- nung	
	1	2	3	4	5
<u>I. Vermögensunwirksame Ausgaben</u>					
Personalausgaben (ohne Arbeiter- löhne)	228	-	-	-	228
Arbeiterlöhne	932	-	-	-	932
Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen	450	-	36	-	414
Zinsen	-	-	-	-	-
Übrige Ausgaben	8 938	10	-	-	8 928
Zusammen	10 548	10	36	-	10 502
<u>II. Vermögenswirksame Ausgaben</u>					
Neu-, Um- und Ausbau	15 923	-	263	-	15 660
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	57	-	-	-	57
Erwerb von Grundvermögen	-	-	-	-	-
Gewährung von Darlehen	3	-	-	-	3
Zusammen	15 983	-	263	-	15 720
Summe I und II	26 531	10	299	-	26 222
Außerdem:					
Zuführungen an Rücklagen	721	-	-	-	721
Tilgung	-	-	-	-	-
Unmittelbare Ausgaben	27 252	10	299	-	26 943
Zuweisungen und Darlehen an Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-
Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörperschaften	114	-	-	-	114
Eigenausgaben	27 138	10	299	-	26 829
Dagegen					
1954	17 450	9	236	-	17 205
1953	12 260	3	-	-	12 257
1952	13 979	2	-	-	13 977
1951	13 193	4	-	-	13 191

noch: 2. Ausgaben der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßenwesen
im Rechnungsjahr 1955 nach Ländern
- 1 000 DM -

k) Berlin (West)

Art der Ausgaben	Zusammen	d a v o r			
		Bundes- auto- bahnen, Bundes- straßen	Landstraßen		Sonstige Straßen
			I.Ord- nung	II.Ord- nung	
	1	2	3	4	5
<u>I. Vermögensunwirksame Ausgaben</u>					
Personalausgaben (ohne Arbeiter- löhne)	5 780	-	-	-	5 780
Arbeiterlöhne	470	-	-	-	470
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	12 870	-	-	-	12 870
Zinsen	-	-	-	-	-
Übrige Ausgaben	918	-	-	-	918
Zusammen	18 038	-	-	-	18 038
<u>II. Vermögenswirksame Ausgaben</u>					
Neu-, Um- und Ausbau	13 259	-	-	-	13 259
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	283	-	-	-	283
Erwerb von Grundvermögen	-	-	-	-	-
Gewährung von Darlehen	-	-	-	-	-
Zusammen	13 542	-	-	-	13 542
Summe I und II	31 580	-	-	-	31 580
Außerdem:					
Zuführungen an Rücklagen	10	-	-	-	10
Tilgung	-	-	-	-	-
Unmittelbare Ausgaben	31 590	-	-	-	31 590
Zuweisungen und Darlehen an Gebietskörperschaften	61	-	-	-	61
Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörperschaften	609	-	-	-	609
Eigenausgaben	31 042	-	-	-	31 042
Dagegen:					
1954	20 508	-	-	-	20 508
1953	18 325	1 292	-	-	17 634
1952	15 453	-	-	-	15 453
1951	15 501	-	-	-	15 501

3. Ausgaben ¹⁾ für das Straßenwesen
im Rechnungsjahr 1955 nach Straßenarten
- 1 000 DM -

Land		Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Landstraßen		Sonstige Straßen, Wege, Brücken	Ins- gesamt
				i. Ordnung	II. Ordnung		
				3	4		
1	2	3	4	5	6		
Schleswig-Holstein	Land	32	563	23 821	969	11 300	36 685
	Gemeinden (Gv.)	-	229	3 992	23 135	60 928	88 284
	Zusammen	32	792	27 813	24 104	72 228	124 969
Niedersachsen	Land	505	2 756	52 926	2 171	209	58 567
	Gemeinden (Gv.)	-	1 050	596	50 481	148 315	200 442
	Zusammen	505	3 806	53 522	52 652	148 524	259 009
Nordrhein-Westfalen	Land	-	264	-	-	-	264
	Landschaftsverbände	512	4 123	117 761	-	218	122 614
	Gemeinden (Gv.)	-	7 538	5 331	50 376	492 461	555 706
	Zusammen	512	11 925	123 092	50 376	492 679	678 584
Hessen	Land	1 727	3 378	38 114	6 362	218	49 797
	Gemeinden (Gv.)	-	975	1 055	20 092	117 294	139 416
	Zusammen	1 727	4 353	39 169	26 454	117 512	189 213
Rheinland-Pfalz	Land	257	1 980	40 617	1 425	21	53 300
	Gemeinden (Gv.)	-	736	967	30 715	95 274	127 692
	Zusammen	257	2 716	50 584	32 140	95 295	180 992
Baden-Württemberg	Land	1 449	1 399	68 027	3 576	-	74 451
	Gemeinden (Gv.)	-	2 961	2 325	44 844	209 736	259 866
	Zusammen	1 449	4 360	70 352	48 420	209 736	334 317
Bayern	Land	3 610	5 199	113 210	3 977	-	126 996
	Gemeinden (Gv.)	-	1 179	642	75 118	178 095	255 034
	Zusammen	3 610	6 378	113 852	79 095	178 095	381 030
Länder (ohne Hansestädte)	Land	7 580	15 539	345 715	18 480	11 746	399 060
	Gemeinden (Gv.) ²⁾	512	18 791	132 669	294 761	1 302 321	1 719 053
	Zusammen	8 092	34 330	478 384	313 241	1 314 067	2 148 113
Hamburg		75	5 536	5 708	473	41 201	52 993
Bremen		10	-	299	-	26 943	27 252
Berlin (West)		-	-	-	-	31 590	31 590
Stadtstaaten zusammen		85	5 536	6 007	473	99 734	111 235
Bund		202 334	269 196	-	-	-	471 530
Bundesgebiet mit Berlin (West)		210 511	309 062	484 391	313 714	1 413 801	2 731 478
Dagegen 1954		97 245	228 790	349 561	249 204	1 108 093	2 032 873

1) Unmittelbare Ausgaben. Als Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände für Bundesstraßen und Landstraßen I. u. II. Ordnung sind die Einnahmen dieser Körperschaften aus Zuweisungen von Bund/Land eingesetzt, als Ausgaben für Landstraßen II. Ordnung außerdem die Ausgaben der Landkreise.- 2) Einschl. Landschaftsverbände.

4. Ausgaben für den "Neubau" von Straßen

- 1 000 DM -

L a n d		1 9 5 3	1 9 5 4	1 9 5 5
Schleswig-Holstein	Land	-	-	-
	Gemeinden (Gv.)	21 665	18 854	26 357
	Zusammen	21 665	18 854	26 357
Niedersachsen	Land	-	-	-
	Gemeinden (Gv.)	30 772	37 176	51 168
	Zusammen	30 772	37 176	51 168
Nordrhein-Westfalen	Land	-	-	-
	Landschaftsverbände	-	-	-
	Gemeinden (Gv.)	49 782	67 360	95 451
	Zusammen	49 782	67 360	95 451
Hessen	Land	-	-	1 338
	Gemeinden (Gv.)	22 246	21 954	26 311
	Zusammen	22 246	21 954	27 649
Rheinland-Pfalz	Land	-	-	-
	Gemeinden (Gv.)	8 234	13 050	15 889
	Zusammen	8 234	13 050	15 889
Baden-Württemberg	Land	1 822	3 217	2 120
	Gemeinden (Gv.)	41 081	49 634	63 975
	Zusammen	42 903	52 851	66 095
Bayern	Land	307	1 102	-
	Gemeinden (Gv.)	31 566	45 701	44 363
	Zusammen	31 873	46 803	44 363
Hamburg		3 595	8 684	17 100
Bremen		1 183	3 453	3 622
Berlin		4 036	1 940	4 141
Bundesgebiet	Länder	2 129	4 319	3 458
	Stadtstaaten	8 814	14 077	24 863
	Gemeinden (Gv.)	205 346	253 729	323 514
	Insgesamt	216 289	272 125	351 835

5. Zuweisungen und Darlehen zwischen Gebietskörperschaften für das Straßenwesen

im Rechnungsjahr 1955 und 1954

- 1 000 DM -

Einnahmen / Ausgaben	Bund	Länder	Stadt- staaten	Bezirks- verbände	Land- kreise	Gemeinden	Zusammen
Rechnungsjahr 1955							
Einnahmen							
Zuweisungen von Bund / Ländern	-	4 831	760	145 931	76 255	76 473	304 249
Darlehen von Bund / Ländern	-	19 605	-	-	9 638	38 438	67 681
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	-	3 061	-	383	30 900	56 969	91 313
Darlehen von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	1 074	2 820	3 894
Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.)	-	735	-	.	.	.	735
Ausgaben							
Zuweisungen an Bund / Länder	1 291	6	61	-	1 046	1 551	3 956
Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	4 937	230 716	-	42 083	19 185	3 234	300 155
Darlehen an Gemeinden (Gv.)	310	13 058	-	.	.	.	13 368
Sonstige Zuweisungen und Darlehen ¹⁾	23 838	126 555	-	.	.	.	150 393
Rechnungsjahr 1954							
Einnahmen							
Zuweisungen von Bund / Ländern	-	8 674	910	124 998	65 081	68 999	268 663
Darlehen von Bund / Ländern	-	16 826	-	-	7 088	35 975	59 889
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	-	2 427	-	270	15 247	33 790	51 735
Darlehen von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	160	1 588	1 747
Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.)	-	2 197	-	.	.	.	2 197
Ausgaben							
Zuweisungen an Bund / Ländern	1 551	6	6	-	1 455	894	3 901
Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	3 440	174 228	-	31 193	13 248	2 728	224 836
Darlehen an Gemeinden (Gv.)	-	2 956	-	.	.	.	2 986
Sonstige Zuweisungen und Darlehen ¹⁾	24 847	121 488	-	.	.	6 173	152 508

1) Überwiegend in den Verwaltungszweigen Arbeitsbeschaffung und Beseitigung von Kriegsschäden; aus dem Saldo des Zuweisungsverkehrs errechnet.

noch: 5. Zuweisungen und Darlehen zwischen Gebietskörperschaften

für das Straßenwesen im Rechnungsjahr 1955

- 1 000 DM -

		Einnahmen					Ausgaben			
		Zuweisungen von		Darlehen von		Dar- lehens- rück- flüsse von Gem. (Gv.)	Zuweisungen an		Darlehen an	
		Bund/ Land	Gemein- den (Gv.)	Bund/ Land	Gemein- den (Gv.)		Bund/ Land	Gemein- den (Gv.)	Bund/ Land	Gemein- den (Gv.)
Schleswig-Holstein	Land	1 358	-	15 471	-	236	6	19 119	-	-
	Gem.(Gv.)	27 501	1 781	5 799	742	-	48	2 657	-	-
Niedersachsen	Land	200	415	2 034	-	-	-	12 296	-	2 611
	Gem.(Gv.)	19 961	4 294	6 777	280	-	80	3 933	-	-
Nordrhein-Westfalen	Land	-	-	960	-	-	-	146 456	-	4 133
	Gem.(Gv.)	172 901	68 702	17 776	538	-	-	47 010	-	-
Hessen	Land	100	1 510	-	-	-	-	4 397	-	-
	Gem.(Gv.)	9 672	1 350	1 021	760	-	9	508	-	-
Rheinland-Pfalz	Land	1 550	197	1 140	-	-	-	14 534	-	2 520
	Gem.(Gv.)	18 774	5 098	4 018	215	-	254	4 503	-	-
Baden-Württemberg	Land	368	215	-	-	-	-	12 845	-	-
	Gem.(Gv.)	20 551	1 570	4 723	624	-	1 375	1 412	-	-
Bayern	Land	1 255	726	-	-	499	-	21 063	-	3 794
	Gem.(Gv.)	29 298	5 459	7 958	735	-	832	4 470	-	-
Länder (ohne Hansestädte)	Land	4 831	3 061	19 605	-	735	6	230 716	-	13 058
	Gem.(Gv.)	298 658	88 252	48 076	3 894	-	2 598	64 502	-	-
Hamburg		37	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen		114	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)		609	-	-	-	-	61	-	-	-
Stadtstaaten zusammen		760	-	-	-	-	61	-	-	-
Bund		-	-	-	-	-	1 291	4 937	-	310
Bundesgebiet mit Berlin (West)		304 249	91 313	67 681	3 894	735	3 956	300 155	-	13 368

noch: 5. Zuweisungen und Darlehen zwischen Gebietskörperschaften

für das Straßenwesen im Rechnungsjahr 1954

- 1 000 DM -

		Einnahmen					Ausgaben			
		Zuweisungen von		Darlehen von		Dar- lehens- rück- flüsse von Gem. (Gv.)	Zuweisungen an		Darlehen an	
		Bund/ Land	Gemein- den (Gv.)	Bund/ Land	Gemein- den (Gv.)		Bund/ Land	Gemein- den (Gv.)	Bund/ Land	Gemein- den (Gv.)
Schleswig-Holstein	Land	5 561	-	14 734	-	229	6	10 681	-	-
	Gem.(Gv.)	19 199	1 358	6 561	129	-	13	701	-	-
Niedersachsen	Land	527	301	2 092	-	-	-	14 914	-	118
	Gem.(Gv.)	15 086	3 341	3 710	253	-	77	3 033	-	-
Nordrhein-Westfalen	Land	-	-	-	-	1 537	-	106 817	-	753
	Gem.(Gv.)	156 251	35 960	15 720	221	-	-	34 766	-	-
Hessen	Land	181	969	-	-	2	-	5 151	-	-
	Gem.(Gv.)	9 231	820	1 320	366	-	568	554	-	-
Rheinland-Pfalz	Land	909	202	-	-	-	-	10 673	-	867
	Gem.(Gv.)	14 218	2 376	1 861	147	-	284	3 407	-	-
Baden-Württemberg	Land	1 035	221	-	-	-	-	3 791	-	-
	Gem.(Gv.)	18 404	1 173	6 561	231	-	630	1 054	-	-
Bayern	Land	461	734	-	-	429	-	22 201	-	1 248
	Gem.(Gv.)	26 690	4 260	7 331	402	-	765	3 653	-	-
Länder (ohne Hansestädte)	Land	8 674	2 427	16 826	-	2 197	6	174 228	-	2 986
	Gem.(Gv.)	259 079	49 308	43 063	1 747	-	2 338	47 168	-	-
Hamburg		-	-	-	-	-	6	-	-	-
Bremen		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)		910	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtstaaten zusammen		910	-	-	-	-	6	-	-	-
Bund		-	-	-	-	-	1 551	3 440	-	-
Bundesgebiet mit Berlin (West)		268 663	51 735	59 889	1 747	2 197	3 901	224 636	-	2 986

6. Finanzierung der Ausgaben für das Straßenwesen
in den Rechnungsjahren 1955 und 1954 nach Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Art der Finanzierung	Bund	Länder	Stadt- staaten	Bezirks- verbände	Land- kreise	Gemeinden
	1	2	3	4	5	6
- Rechnungsjahr 1955 -						
Ausgaben ¹⁾	478 068	614 608	111 136	20 171	191 190	1 165 913
Finanziert durch:						
Allgemeine Deckungsmittel ²⁾	464 578	562 290	87 145	16 866	148 810	700 966
Gebühren, Entgelte usw.	426	3 468	4 781	1 553	1 804	147 552
Sonstige vu. Einnahmen	11 224	10 424	15 182	1 691	8 547	56 308
Erlöse aus Veräußerung, Rückflüsse von Darlehen ³⁾	1 840	345	189	61	674	13 981
Entnahmen aus Rücklagen	.	.	.	-	5 822	70 147
Schuldenaufnahmen	.	38 081	3 839	-	25 535	176 958
- Rechnungsjahr 1954 -						
Ausgaben ¹⁾	297 204	440 109	71 946	22 167	156 520	892 420
Finanziert durch:						
Allgemeine Deckungsmittel ²⁾	285 597	418 196	50 889	19 481	123 084	517 651
Gebühren, Entgelte usw.	321	1 434	4 011	1 075	1 692	117 648
Sonstige vu. Einnahmen	10 048	9 294	9 707	822	6 491	52 279
Erlöse aus Veräußerung, Rückflüsse von Darlehen ³⁾	1 240	518	189	66	356	7 342
Entnahmen aus Rücklagen	.	.	.	43	3 044	45 092
Schuldenaufnahmen	.	10 667	7 150	680	21 853	152 408

1) Nach Berücksichtigung des Verrechnungsverkehrs mit Gebietskörperschaften (Eigenausgaben).- 2) Einschl. evtl. Schuldenaufnahmen einzelner Länder.- 3) Einschl. evtl. Entnahmen aus Rücklagen bei Bund, Ländern und Stadtstaaten.

7. Finanzierung der Ausgaben für das Straßenwesen
in den Rechnungsjahren 1955 und 1954 nach Ländern

- 1 000 DM -

a) Schleswig-Holstein

Art der Finanzierung	Land	Bezirks- verbände	Land- kreise	kreisfreie Städte	kreisange- hörige Gemeinden und Ämter
	1	2	3	4	5
- Rechnungsjahr 1955 -					
Ausgaben ¹⁾	38 745	-	8 864	17 401	28 900
Finanziert durch:					
Allgemeine Deckungsmittel	29 472	-	5 227	8 642	13 535
Gebühren, Entgelte usw.	1 005	-	93	1 770	1 979
Sonstige vu. Einnahmen	1 551	-	407	529	2 780
Erlöse aus Veräußerung, Rückflüsse von Darlehen ²⁾	3	-	153	0	1 446
Entnahmen aus Rücklagen	.	-	1 168	3 467	2 859
Schuldenaufnahmen	6 714	-	1 815	2 993	6 201
- Rechnungsjahr 1954 -					
Ausgaben ¹⁾	9 338	-	5 853	12 484	23 652
Finanziert durch:					
Allgemeine Deckungsmittel	7 086	-	3 584	5 029	11 668
Gebühren, Entgelte usw.	627	-	71	1 352	1 729
Sonstige vu. Einnahmen	1 604	-	471	794	2 549
Erlöse aus Veräußerung, Rückflüsse von Darlehen ²⁾	21	-	125	0	317
Entnahmen aus Rücklagen	.	-	312	764	1 987
Schuldenaufnahmen	-	-	1 289	4 545	5 402

1) Nach Berücksichtigung des Vorrechnungsverkehrs mit Gebietskörperschaften (Eigenausgaben).- 2) Land einschl. Entnahmen aus Rücklagen.

noch: 7. Finanzierung der Ausgaben für das Straßenwesen

in den Rechnungsjahren 1955 und 1954 nach Ländern

- 1 000 DM -

b) Niedersachsen

Art der Finanzierung	Land	Bezirks- verbände	Land- kreise	kreisfreie Städte	kreisange- hörige Gemeinden und Ämter
	1	2	3	4	5
- Rechnungsjahr 1955 -					
Ausgaben ¹⁾	70 825	-	38 636	64 265	70 247
Finanziert durch:					
Allgemeine Deckungsmittel	62 566	-	29 146	30 677	40 831
Gebühren, Entgelte usw.	1 962	-	138	9 041	3 963
Sonstige vu. Einnahmen	488	-	1 370	2 078	6 143
Erlöse aus Veräußerung, Rückflüsse von Darlehen ²⁾	21	-	229	115	547
Entnahmen aus Rücklagen	.	-	706	5 376	4 631
Schuldenaufnahmen	5 786	-	7 049	16 977	14 132
- Rechnungsjahr 1954 -					
Ausgaben ¹⁾	58 333	-	29 846	50 383	54 153
Finanziert durch:					
Allgemeine Deckungsmittel	55 275	-	21 428	28 976	32 505
Gebühren, Entgelte usw.	70	-	136	5 698	3 638
Sonstige vu. Einnahmen	554	-	1 493	1 535	5 891
Erlöse aus Veräußerung, Rückflüsse von Darlehen ²⁾	14	-	158	42	604
Entnahmen aus Rücklagen	.	-	584	2 545	2 239
Schuldenaufnahmen	2 420	-	6 047	11 586	9 279

1) Nach Berücksichtigung des Verrechnungsverkehrs mit Gebietskörperschaften (Eigenausgaben).- 2) Land einschl. Entnahmen aus Rücklagen.

noch: 7. Finanzierung der Ausgaben für das Straßenwesen

in den Rechnungsjahren 1955 und 1954 nach Ländern

- 1 000 DM -

c) Nordrhein-Westfalen

Art der Finanzierung	Land	Bezirks- verbände	Land- kreise	kreisfreie Städte	kreisange- hörige Gemeinden und Ämter
	1	2	3	4	5
- Rechnungsjahr 1955					
Ausgaben ¹⁾	149 893	20 188	20 367	267 576	157 280
Finanziert durch:					
Allgemeine Deckungsmittel	148 908	16 969	18 811	140 950	113 025
Gebühren, Entgelte usw.	-	1 475	169	51 844	12 382
Sonstige vu. Einnahmen	985	1 684	860	9 886	7 500
Erlöse aus Veräußerung, ²⁾ Rückflüsse von Darlehen	-	60	2	4 226	854
Entnahmen aus Rücklagen	-	-	272	18 596	6 446
Schuldenaufnahmen	-	-	254	42 074	15 074
- Rechnungsjahr 1954 -					
Ausgaben ¹⁾	108 581	21 871	21 102	198 893	120 934
Finanziert durch:					
Allgemeine Deckungsmittel	107 985	19 230	19 310	86 232	78 336
Gebühren, Entgelte usw.	-	1 037	297	45 813	9 721
Sonstige vu. Einnahmen	596	815	456	7 309	8 444
Erlöse aus Veräußerung, ²⁾ Rückflüsse von Darlehen	-	66	0	1 220	537
Entnahmen aus Rücklagen	-	43	380	13 074	4 486
Schuldenaufnahmen	-	680	659	45 245	19 411

1) Nach Berücksichtigung des Verrechnungsverkehrs mit Gebietskörperschaften (Eigenausgaben).- 2) Land einschl. Entnahmen aus Rücklagen.

noch: 7. Finanzierung der Ausgaben für das Straßenwesen

in den Rechnungsjahren 1955 und 1954 nach Ländern

- 1 000 DM -

d) Hessen

Art der Finanzierung	Land	Bezirks- verbände	Land- kreise	kreisfreie Städte	kreisange- hörige Gemeinden und Ämter
	1	2	3	4	5
- Rechnungsjahr 1955 -					
Ausgaben ¹⁾	52 584	-	14 250	56 409	56 471
Finanziert durch:					
Allgemeine Deckungsmittel	51 579	-	10 414	20 095	36 523
Gebühren, Entgelte usw.	472	-	66	17 435	3 289
Sonstige vu. Einnahmen	417	-	583	1 991	3 079
Erlöse aus Veräußerung, Rückflüsse von Darlehen ²⁾	116	-	224	237	902
Entnahmen aus Rücklagen	.	-	100	6 257	2 574
Schuldenaufnahmen	-	-	2 862	10 394	10 103
- Rechnungsjahr 1954 -					
Ausgaben ¹⁾	42 307	-	11 223	46 335	38 111
Finanziert durch:					
Allgemeine Deckungsmittel	41 335	-	7 615	13 865	24 831
Gebühren, Entgelte usw.	341	-	84	10 039	2 626
Sonstige vu. Einnahmen	535	-	585	4 620	2 778
Erlöse aus Veräußerung, Rückflüsse von Darlehen ²⁾	96	-	28	38	485
Entnahmen aus Rücklagen	.	-	500	5 958	1 638
Schuldenaufnahmen	-	-	2 410	11 814	5 753

1) Nach Berücksichtigung des Verrechnungsvorgangs mit Gebietskörperschaften (Eigenausgaben). - 2) Land einschl. Entnahmen aus Rücklagen.

noch: 7. Finanzierung der Ausgaben für das Straßenwesen

in den Rechnungsjahren 1955 und 1954 nach Ländern

- 1 000 DM -

e) Rheinland-Pfalz

Art der Finanzierung	Land	Bezirks- verbände	Land- kreise	kreisfreie Städte	kreisange- hörige Gemeinden und Ämter
	1	2	3	4	5
- Rechnungsjahr 1955 -					
Ausgaben ¹⁾	67 467	-	18 652	25 199	60 498
Finanziert durch:					
Allgemeine Deckungsmittel	45 781	-	12 265	12 545	41 499
Gebühren, Entgelte usw.	19	-	531	3 698	2 022
Sonstige vu. Einnahmen	771	-	454	1 251	2 117
Erlöse aus Veräußerung, Rückflüsse von Darlehen ²⁾	56	-	35	636	2 484
Entnahmen aus Rücklagen	.	-	72	1 240	3 131
Schuldenaufnahmen	20 840	-	5 296	5 828	9 245
- Rechnungsjahr 1954 -					
Ausgaben ¹⁾	43 250	-	17 738	25 546	40 795
Finanziert durch:					
Allgemeine Deckungsmittel	34 292	-	11 725	14 480	26 375
Gebühren, Entgelte usw.	366	-	352	2 236	1 524
Sonstige vu. Einnahmen	266	-	227	1 342	1 795
Erlöse aus Veräußerung, Rückflüsse von Darlehen ²⁾	79	-	13	1	1 141
Entnahmen aus Rücklagen	.	-	123	1 209	2 194
Schuldenaufnahmen	8 247	-	5 298	6 273	7 766

1) Nach Berücksichtigung des Verrechnungsverkehrs mit Gebietskörperschaften (Eigenausgaben). - 2) Land einschl. Entnahmen aus Rücklagen.

noch: 7. Finanzierung der Ausgaben für das Straßenwesen

in den Rechnungsjahren 1955 und 1954 nach Ländern

- 1 000 DM. -

f) Baden-Württemberg

Art der Finanzierung	Land	Bezirks- verbände	Land- kreise	kreisfreie Städte	kreisange- hörige Gemeinden und Ämter
	1	2	3	4	5
- Rechnungsjahr 1955 -					
Ausgaben ¹⁾	86 716	- 109	35 266	77 879	122 144
Finanziert durch:					
Allgemeine Deckungsmittel	84 977	+ 195	31 754	52 421	92 353
Gebühren, Entgelte usw.	10	78	93	9 580	8 155
Sonstige vu. Einnahmen	1 704	7	1 098	2 733	4 069
Erlöse aus Veräußerung, Rückflüsse von Darlehen ²⁾	-	-	5	22	1 480
Entnahmen aus Rücklagen	-	-	448	1 932	3 782
Schuldenaufnahmen	25	-	1 869	11 190	12 303
- Rechnungsjahr 1954 -					
Ausgaben ¹⁾	65 686	225	27 385	61 706	93 746
Finanziert durch:					
Allgemeine Deckungsmittel	64 789	181	26 087	42 209	72 483
Gebühren, Entgelte usw.	29	38	66	8 768	6 757
Sonstige vu. Einnahmen	868	7	563	2 016	4 020
Erlöse aus Veräußerung, Rückflüsse von Darlehen ²⁾	-	-	11	21	1 105
Entnahmen aus Rücklagen	-	-	6	2 417	2 089
Schuldenaufnahmen	-	-	633	6 274	7 291

¹⁾ Nach Berücksichtigung des Verrechnungsverkehrs mit Gebietskörperschaften (Eigenausgaben). - ²⁾ Land einschl. Entnahmen aus Rücklagen.

noch: 7. Finanzierung der Ausgaben für das Straßenwesen
in den Rechnungsjahren 1955 und 1954 nach Ländern

- 1 000 DM -

g) Bayern

Art der Finanzierung	Land	Bezirks- verbände	Land- kreise	kreisfreie Städte	kreisange- hörige Gemeinden und Ämter
	1	2	3	4	5
- Rechnungsjahr 1955 -					
Ausgaben ¹⁾	148 378	92	55 154	82 551	79 091
Finanziert durch:					
Allgemeine Deckungsmittel	139 005	91	41 193	44 360	53 409
Gebühren, Entgelte usw.	-	-	714	17 738	4 655
Sonstige vu. Einnahmen	4 508	-	3 775	5 143	7 005
Erlöse aus Veräußerung, Rückflüsse von Darlehen ²⁾	149	0	26	89	943
Entnahmen aus Rücklagen	.	- -	3 055	4 293	3 563
Schuldenaufnahmen	4 716	-	6 391	10 927	9 515
- Rechnungsjahr 1954 -					
Ausgaben ¹⁾	112 614	71	43 373	65 771	59 909
Finanziert durch:					
Allgemeine Deckungsmittel	107 434	70	33 334	38 618	41 844
Gebühren, Entgelte usw.	1	-	685	13 874	3 874
Sonstige vu. Einnahmen	4 871	-	2 675	4 833	4 351
Erlöse aus Veräußerung, Rückflüsse von Darlehen ²⁾	308	1	21	1 336	495
Entnahmen aus Rücklagen	.	-	1 139	2 256	2 234
Schuldenaufnahmen	-	-	5 517	4 652	7 111

1) Nach Berücksichtigung des Verrechnungsverkehrs mit Gebietskörperschaften (Eigenausgaben). - 2) Land einschl. Entnahmen aus Rücklagen.

noch: 7. Finanzierung der Ausgaben für das Straßenwesen
in den Rechnungsjahren 1955 und 1954 nach Ländern

- 1 000 DM -

h) Stadtstaaten

Art der Finanzierung	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
	1	2	3
- Rechnungsjahr 1955 -			
Ausgaben ¹⁾	52 956	27 138	31 042
Finanziert durch:			
Allgemeine Deckungsmittel	43 974	14 680	28 491
Gebühren, Entgelte usw.	2 170	660	1 951
Sonstige vu. Einnahmen	5 650	9 552	600
Erlöse aus Veräußerung Rückflüsse von Darlehen	20	169	-
Entnahmen aus Rücklagen	.	.	.
Schuldenaufnahmen	1 742	2 097	.
- Rechnungsjahr 1954 -			
Ausgaben ¹⁾	33 988	17 450	20 508
Finanziert durch:			
Allgemeine Deckungsmittel	26 427	6 070	18 392
Gebühren, Entgelte usw.	1 911	497	1 603
Sonstige vu. Einnahmen	3 655	5 539	513
Erlöse aus Veräußerung, Rückflüsse von Darlehen	74	115	-
Entnahmen aus Rücklagen	.	.	.
Schuldenaufnahmen	1 921	5 229	.

1) Nach Berücksichtigung des Verrechnungverkehrs mit Gebietskörperschaften (Eigenausgaben).